STADT KORNWESTHEIM

Stabsstelle Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit

Vorlage-Nr.: 196/2019
Az.: FB 8 - Hr. Hartmann
Datum: 05.09.2019

Sitzungsvorlage

Gremium: Ausschuss für Umwelt und Technik
Am: 17.09.2019

Betreff:
Projekt "Kornwestheim 300" - weiterer Sachstandsbericht

Anlage(n):
Mitzeichnung
Anlage: Übersichtsplan

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Ausschuss für Umwelt und Technik	Kenntnisnahme	öffentlich	17.09.2019	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Produkt	Bezeichnung
ab 2020	I 55100001	Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen
	5510010000	Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen

Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterung	Plan	Betrag
7831200	Erwerb beweglicher Vermögensgegenständen	Bänke/Material	-	8.000,00
4811900	Innere Verrechnung	Arbeitszeit Bauhof	-	4.000,00

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

1. Ausgangslage

Von der SPD-Fraktion wurde im Zuge der Haushaltsberatungen zum Haushalt 2016 im November 2015 der Antrag auf Ausarbeitung eines Konzepts „Kornwestheim 300“ gestellt. Ziel des Konzeptes ist es, das Angebot an Sitzbänken im öffentlichen Raum zu verbessern, sodass der Fußgänger im Abstand von rd. 300m eine Ruhemöglichkeit vorfindet. Die von der SPD-Fraktion vorgelegte Übersicht möglicher Bankstandorte wurde von der Verwaltung im Sinne eines stadtweiten Konzeptes weiter ausgearbeitet und dem Gemeinderat nachfolgend vorgelegt. Zur Umsetzung des Konzepts wurde das Ziel formuliert, jährlich 10 Standorte sowohl über Spenden als auch durch Umsetzung bereits vorhandener Sitzmöglichkeiten zu realisieren. Die ersten 3 Bankstandorte konnten unter Verwendung einer Spende von Herrn Prof. Dr. Habenicht im September 2016 im Bereich der Zeppelinstraße aufgestellt werden. Der bisherige Verlauf des Projekts ist auch aus den Vorlagen 139/2016 (AUT 14.06.2016) und 194/2018 (AUT 10.07.2018) ablesbar.

2. Spenden und Umsetzung der geplanten Standorte

Die positive Resonanz auf die Initiative von Herrn Prof. Dr. Habenicht hat sich auch in den Jahren 2018 und 2019 weiter fortgesetzt. Im Laufe des Jahres 2018 wurden 2 neue Bänke Typ „Berlin II“ in der Stadt gespendet und aufgestellt. Die neuen Spender waren der Stadtausschuss Sport und Kultur und die NaturFreunde.
Im Jahr 2019 kamen weitere 4 Standorte (zwei Innenstadtbänke Feris EL und zwei Bänke Berlin II), gespendet vom SPD Ortsverein, dem Stadtverband, Herrn Demirhan vom Rewe Markt am Salamander Platz sowie dem Kocher- und Jagsttalverein (Aufstellung erfolgt im September/Oktober) dazu (siehe Übersichtsplan in der Anlage). In der Innenstadt konnten somit insgesamt 18 Bänke über Spenden neu aufgestellt werden.
Im Zuge der Fortentwicklung des Konzeptes sind weitere 4 geplante Standorte im Innenstadtbereich aufgenommen worden. Derzeit sind auf der Grundlage der Konzeption noch 10 Standorte im erweiterten Innenstadtbereich unbesetzt. Die geplanten Standorte sind im Übersichtsplan dargestellt und ergänzen den Bestand im Sinne eines „Lückenschlusses“. Die Verwaltung ist zuversichtlich, diese Standorte mithilfe von Spenden sukzessive mit Sitzbänken zu versehen.

Parallel dazu erfolgte eine verbesserte Verteilung der vorhandenen Sitzbänke. So wurden die vorhandene Bänke im Bereich der Fr.-Siller-/Mühlhäuser Straße (1 Bank), Lindenstraße/Schubert-Weg (1 Bank), Ludwigsburger Straße - Höhe Spielplatz Holbeinstraße (1 Bank), Rosenstein-/Neuffenstraße (3 Bänke) und Bogenstraße (1 Bank) abgebaut und an eine andere Stelle versetzt. Zudem wurden noch vorhandene und derzeit ungenutzte Bankgestelle reaktiviert und mit neuen Auflagen versehen.

Insgesamt wurden so im Laufe der Jahre 2018 und 2019 Bänke an 13 Standorten, davon 6 im zentralen Stadtgebiet, die übrigen im Außenbereich) umgesetzt.

3. Bänke im Außenbereich

Zusätzlich zum zentralen Stadtgebiet lag der Fokus in den Jahren 2018/2019 auch auf der Verbesserung des Angebots an Sitzmöglichkeiten entlang der Wegebeziehungen zu den Naherholungsflächen im Außenbereich sowie nach Pattonville.

Aufgrund von Eigentumsverhältnissen ist die Zielvorgabe eines Abstands von rd. 300m im Außenbereich nicht an jeder Stelle zu realisieren. Dennoch wurde mit den im Übersichtsplan dargestellten Standorten entlang häufig frequentierter Fußwege wie z.B. im Bereich Zazenhauser Grund, südlich der Bogenstraße, entlang der Solitudeallee und entlang der Ludwigsburger Straße auch im Außenbereich das vorhandene Angebot sinnvoll ergänzt. Insgesamt wurden im Außenbereich 7 Standorte mit einer Bank ausgestattet, zusätzlich erfolgte die Spende des SPD Ortsvereins an der Ludwigsburger Straße unterhalb der neuen Firmengebäude von Wüstenrot.

Weitere Standorte im Außenbereich entlang der Fußwege in Richtung Autokino bzw. in Richtung Karlshöhe sollen in den nächsten Jahren mit einer Bank ausgestattet werden.

Der Standort an der Bushaltestelle beim Freizeitpark am Fuß- und Radweg nach Pattonville war im Juni mit einer Bank ausgestattet worden. Diese wurde trotz Befestigung bereits nach wenigen Wochen gestohlen. Der Standort bleibt vorerst unbesetzt.

4. Bänke im Salamander Stadtpark und im Stadtgarten

Im Salamander Stadtpark sind über die gesamte Fläche verteilt rund 65 Bänke verschiedener Hersteller vorhanden. Darunter finden sich zum einen alte Bänke mit Holzauflage (Hersteller unbekannt) und die im gesamten Stadtgebiet befindlichen Bänke mit Holzauflage Berlin II der Fa. Nusser, zum anderen verschiedene Drahtgittermodelle.

Bedingt durch die Alterung der Holzauflagen besteht insbesondere für die ganz alten Bänke ein Renovierungsbedarf. Hier müssen die Auflagen sukzessive ersetzt werden.

Im Stadtgarten befinden sich insgesamt 66 Bänke, überwiegend das Modell Berlin II. Der Renovierungsbedarf besteht hier nur vereinzelt. Die Auflagen werden entsprechend ihres Alters sukzessive ersetzt.

Die hohe Anzahl an Bänken in den beiden Parkflächen ist zum einen in der Attraktivität der Erholungsflächen begründet, zum anderen werden die Bänke auch als Ruhemöglichkeiten von Fußgängern genutzt im Sinne von Kornwestheim 300. Dieses Angebot gilt es zu erhalten, ein weiterer Ausbau ist hier nicht erforderlich.

5. Ausblick

Das Projekt Kornwestheim 300 wird sich auch im kommenden Jahr fortsetzen. Dabei sollen die entsprechend des Konzepts der Verwaltung noch fehlenden Standorte umgesetzt werden. Darüber hinaus prüft die Verwaltung auch gerne zusätzliche Standortvorschläge der Bürgerschaft. So wurde die Bogenstraße als ein Standort für eine zusätzliche Bank von Seiten eines Bürgers genannt.
Informationen zum Projekt sind über die Homepage der Stadt Kornwestheim abrufbar.

Für die Zukunft liegt das Augenmerk auf dem Erhalt des vorhandenen Angebotes an Sitzbänken und der Renovierung der Altstandorte durch die Erneuerung der Sitzauflagen im Stadtgebiet. Die Festlegung auf zwei Banktypen (Feris EL in der Innenstadt und Berlin II im übrigen Stadtgebiet) erfolgte vor dem Hintergrund der kostengünstigeren Beschaffung, insbesondere bei Ersatzteilen.

Insgesamt sind für die Anschaffung von Bänken und Mülleimern ab einem Wert von 410,- € jeweils 11.000,- € für die Jahre 2020/2021 veranschlagt, wovon 8.000,- € für Bänke vorgesehen sind.